



Steffen Pietsch (li) und Martin Seiler

(Foto: Wierig)

cher um einiges höher als die Tatsächliche. Denn nur rund 2.000 Bewerber, von den insgesamt 400.000 im Jahr, geben ihre Behinderung überhaupt an. Die Gründe sind so verschieden wie ihre Behinderungen selbst, besonders aber auch für diese Kollegen muss ein Kulturwandel erreicht werden. Es darf keinen Grund geben, diese zu verstecken.

Was die DB braucht ist ein wechselseitiges Verständnis, um gemeinsam gegen Vorurteile und für Chancen zu arbeiten. In jedem Kollegen liegt die Chance, es besser zu machen mit kreativen Lösungen gemeinsam zum Wohle der schwerbehinderten Kollegen. Es bedarf zum ersten Schritt nur Mut.

Eva Wierig

men und gezieltem Recruiting, können Brücken geschlagen und neue Kollegen gewonnen werden, um mit ihnen gemeinsam einen notwendigen Kulturwandel voran zu tragen.

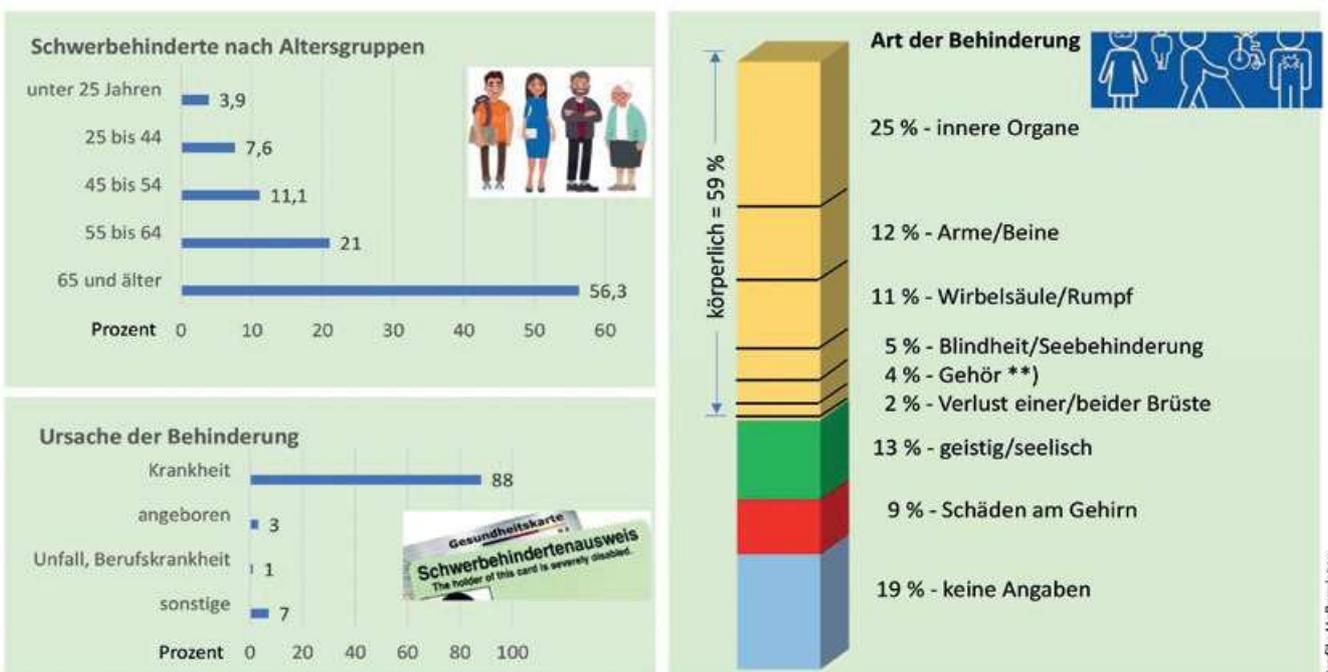
Sicher ist aber auch, dass der Kulturwandel schnell bis in die hinterste Ecke des Konzerns begleitet werden muss, denn die Dunkelziffer von Kollegen, die ihre Behinderung nicht angeben, ist si-

## 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen in Deutschland

■ In Deutschland litten rund 7,8 Millionen Männer und Frauen im Jahr 2017 unter schweren Beeinträchtigungen und galten damit als schwerbehindert. Das waren 9,4 Prozent der Bevölkerung. Behinderungen treten vor allem bei älteren Menschen auf. Mehr als die Hälfte der schwerbehinderten Menschen war 65 Jahre und älter. Knapp 60 Prozent der schwerbehinderten Menschen hatten körperliche Behinderungen. Bei 25 Prozent waren die inneren Organe bzw. Organsysteme betroffen. Bei zwölf Prozent war die Funktion von Armen und Beinen eingeschränkt, bei weiteren elf Prozent Wirbelsäule und Rumpf. Mit 88 Prozent wurde der überwiegende Teil der Behinderungen durch eine Krankheit verursacht. Drei Prozent der Behinderungen waren angeboren bzw. traten im ersten Lebensjahr auf.

### Mit Behinderung

Im Jahr 2017 lebten in Deutschland 7,8 Millionen schwerbehinderte Menschen\*). Das sind 9,4 Prozent der gesamten Bevölkerung.



\*) Grad der Behinderung mindestens 50 \*\*\*) Schwerhörigkeit, Gleichgewichts-/Sprachstörungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

Gratik: Hellmeister